



Produktprofil

Name des Fonds Deka-EuropaPotential CF

ISIN DE0009786277

Anlageuniversum Aktienfonds Europa Nebenwerte

Benchmark Dow Jones Stoxx Mid 200

Anlagewährung EUR

Erträge Ausschüttung

Auflegungsdatum 15.09.1999

Fondsvolumen Euro 90.1 m per 31.05.2008

Management Fee 1.5% p.a.

TER 1.63% p.a.

Fondsmanager Matthias Bussemer

Gesellschaft Deka Investment GmbH

Internet www.deka.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont mittel- bis langfristig (mehr als 7 Jahre)

Risikoklasse hoch

Renditeerwartung Rendite ist langfristig höher als standard Aktienmärkte bei höher Volatilität

Verlusttoleranz mittelfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *Deka-EuropaPotential* ist ein Stock Picking-Fonds, der sich auf europäische Nebenwerte konzentriert. Der Fonds investiert in kleinere und mittlere Unternehmen, die Wachstum generieren und bereits bewiesen haben, dass ihr Geschäftsmodell funktioniert.

Das Investmentteam verfolgt einen reinen Bottom-Up-Ansatz ohne Top-Down-Restriktionen bei der Sektor-, Länder- und Währungsallokation. Der Fonds investiert europaweit breit gestreut in 150 bis 200 Aktientitel. Die Aktien werden in einem mehrstufigen Verfahren aus einem Universum von ca. 7000 Titeln ausgewählt. Der erste Teil des Investmentprozesses ist ein quantitativer Filterprozess, der ohne jeden subjektiven Einfluss durchgeführt wird. Dabei werden Werte aussortiert, die nicht ausreichend liquide sind. Danach werden die noch verbleibenden Titel anhand rein fundamentaler Faktoren (Unternehmensqualität, Bewertung und Ergebniswachstum) sowie Informationen über die Kursentwicklung durch ein systematisches Auswahlverfahren mit der Hilfe der eigenen Datenbank bestimmt. Für die Unternehmen, die diese Hürde nehmen, wird ein „Investmentcase“ erarbeitet, der dem Fondsmanager die Möglichkeit bietet, Aktien unterschiedlicher Sektoren und Ländern miteinander zu vergleichen. Großer Wert wird auf persönliche Gespräche und Kontakte mit der Unternehmensleitung gelegt, wo die Analysten sich

ein genaues Bild vor Ort machen und deren Top-Management ausführlich befragen. Es besteht keine festgelegte geographische oder auch sektororientierte Portfolio-Gewichtung. Osteuropäische Aktien werden mit ca. 5% beigemischt. Futures werden vor allem eingesetzt, um Beta-Reduktion zu erreichen, teils aber auch das Beta zu erhöhen. Das Währungsrisiko wird nicht abgesichert.

Das Risikomanagement erfolgt vor allem durch breite Titelstreuung und strikte Verkaufsdisziplin. Underperformer werden einem Reviewprozess unterworfen und bei einer Underperformance über 3 Monate verkauft, gegebenenfalls in relativ stärkere Titel getauscht. Die Titel im Portfolio werden mit maximal 3% des Fondsvolumens gewichtet.

Das Team zeichnet sich – auch wegen der geringen Größe – mehr durch Homogenität als durch Vielfalt hinsichtlich Qualifikation, Berufserfahrung und Alter aus. Das Analysten Team ist nicht wie üblich nach Branchen, sondern nach Regionen aufgeteilt.

Seit Auflegung konnte der Fonds seine Benchmark outperformen. Sofern der Fonds seine Benchmark outperformt, fällt eine Performancefee von 25% gegenüber der Benchmark an (keine High-Water-Marke), die *Deka Investment* für den *Deka-EuropaPotential* erheben kann. Das Sharpe-Ratio über die letzten 2 Jahre liegt im negativen Bereich. Der Fonds *Deka-EuropaPotential* erhält die Bewertung AA.

Investmentprozess

Der *Deka-EuropaPotential* wird von der *Deka Investment* verwaltet. Am Investmentprozess sind zwei Fondsmanager und zwei Analysten aus dem Team *Small und Mid-Caps* involviert. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Matthias Bussemer*.

Der *Deka-EuropaPotential* hat das Ziel, eine risikoadjustierte Outperformance gegenüber der Benchmark Dow Jones Stoxx Mid 200 zu erzielen. Hierzu investiert der Fonds in europäische Small und Mid-Caps.

Das Anlageuniversum besteht aus ca. 7000 europäischen Nebenwerten, die zunächst einen quantitativen Filterprozess durchlaufen. Dabei werden in einem ersten Schritt Titel selektiert, die über eine hinreichende Mindestliquidität (mehr als € 500.000 Tagesumsatz) verfügen. Als nächstes findet eine Bottom-Up-Titelauswahl über die Kaufkandidaten statt. Bei dieser Auswahl stehen sowohl fundamentale Faktoren wie Gewinnwachstumsraten als auch Kursentwicklung (relative Stärke der Aktie) im Vordergrund. Danach durchlaufen die übrig gebliebenen Unternehmen einen Art Qualitätscheck. Insbesondere werden hierzu Track Record des Managements, finanzielle

Stabilität und Bewertung unter die Lupe genommen. Für die verbleibenden Werte wird ein „Investmentcase“ von den Analysten formuliert, der es dem Fondsmanager ermöglicht, Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu vergleichen und die attraktivsten Titel auszusuchen. Dabei wird auch auf Analysten der lokalen Brokerhäuser hinsichtlich Informationen über Unternehmen und branchen- und länderbedingten Einflüssen zurückgegriffen. Darüber hinaus treffen sich die Analysten jedes Jahr mit dem Management einer Vielzahl von Unternehmen, um sich ein genaues Bild vor Ort zu machen. Für die nötige Sektorexpertise steht das 25-köpfige Deka-Sektorteam zur Verfügung. Die Benchmark ist nicht Grundlage der Portfoliokonstruktion. Modellportfolios spielen bei diesem Fonds keine Rolle.

Transaktionen werden direkt von dem Fondsmanager implementiert. Resultierende Orders werden vom Portfoliomanager im Front Office erfasst und automatisch an ein Order Desk weitergeleitet. Dort erfolgt die Ausführung unter Berücksichtigung des Market Impact und der Best Execution Policy.

Qualitätsmanagement

Für die Risikokontrolle und Performancemessung ist eine eigenständige Einheit zuständig, die das Portfolio unter Verwendung eines Risikomanagementsystems einer permanenten Kontrolle unterzieht. Die Fondsperformance wird regelmäßig berechnet und mit der Peer-Group verglichen. Performancebeiträge einzelner Komponenten werden durch detaillierte Attributionsanalysen identifiziert. Die Einhaltung des zulässigen Risikoprofils des

Fonds ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und wird bereits im Rahmen der Portfoliooptimierung überwacht. Darüber hinaus werden durch das übergreifende Controlling regelmäßige Value-at-Risk-Reports erstellt, wobei auch der Value-at-Risk einzelner Anlageinstrumente berechnet wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Anlagerestriktionen wird vor Orderaufgabe automatisch im Front-Office und zusätzlich ex-post überwacht.

Team

Der Fonds wird seit August 2004 von *Matthias Bussemer* gemanagt. *Matthias Bussemer* ist Leiter des Teams Small- und Mid Caps. Der Fondsmanager und sein Stellvertreter *Henrick Lier* arbeiten seit 2005 zusammen und verfügen beide über mehrjährige Investmenterfahrungen. Alle Teammitglieder haben einen akademischen Abschluss. Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation

und Erfahrung neuer Mitarbeiter bestehen klar definierte Anforderungen. Neben einem marktkonformen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine von der Performance abhängige Bonuszahlung. Neben einem marktkonformen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine Bonuszahlung, die auch von der Investmentperformance abhängt.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Branchenentwicklung	
Konjunktur	
Rohstoffpreise	
Währungen	
Liquidität	

Produktgeschichte

Monatliche Returns

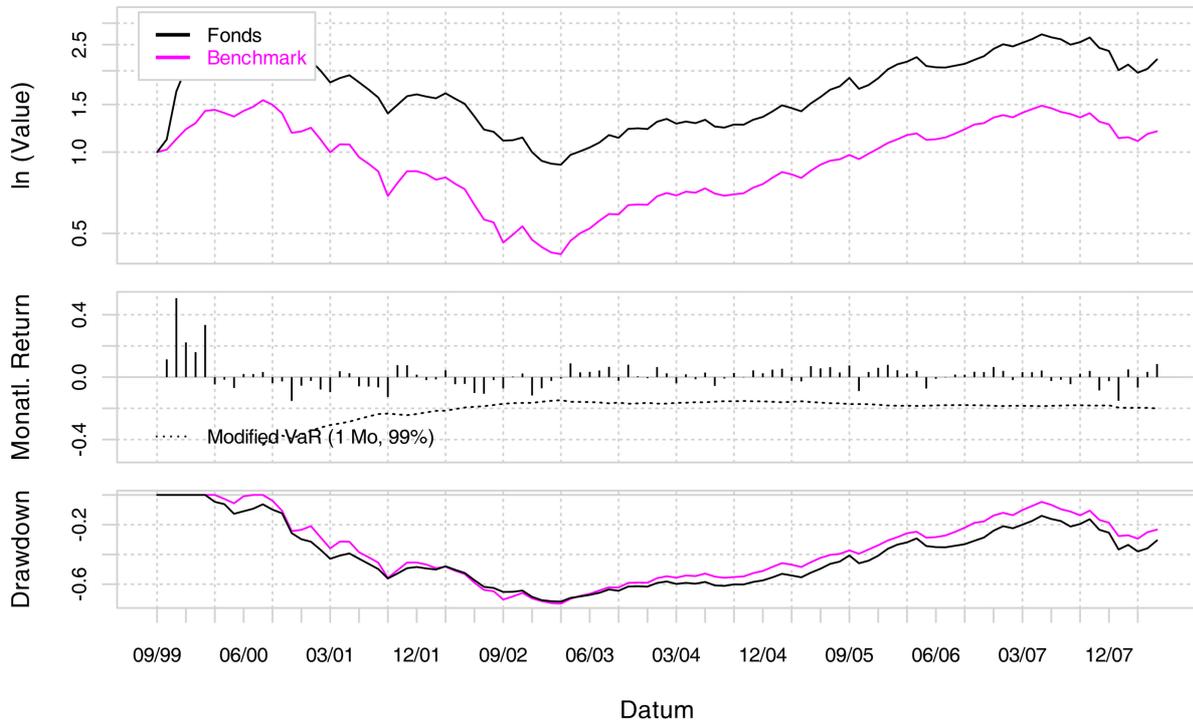
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Jan	-	16.0	-2.4	-1.9	-7.1	6.4	4.8	7.9	4.0	-15.1
Feb	-	33.4	-7.9	-1.4	-2.4	2.4	5.4	4.4	-1.8	4.9
Mrz	-	-4.6	-9.6	4.3	-0.9	-3.9	-2.4	2.2	3.1	-6.7
Apr	-	-1.6	3.8	-4.5	8.8	1.8	-2.7	3.9	3.1	3.3
Mai	-	-6.9	2.5	-4.3	3.0	-1.3	7.0	-7.3	4.2	8.4
Jun	-	2.0	-5.9	-10.1	3.4	2.9	5.6	-1.1	-2.5	-
Jul	-	1.9	-6.0	-10.6	4.2	-5.6	6.4	-0.2	-1.7	-
Aug	-	3.3	-6.5	-1.9	6.6	-0.9	2.9	1.6	-4.5	-
Sep	-	-3.8	-12.7	-7.2	-2.4	2.6	7.5	1.6	2.2	-
Okt	11.4	-2.7	7.6	0.3	7.9	-0.2	-8.9	3.4	4.0	-
Nov	50.6	-15.2	7.6	2.3	0.5	4.3	3.3	3.2	-8.5	-
Dez	22.2	-5.5	1.6	-11.8	-0.6	2.5	6.0	6.4	-2.6	-
Fonds	105.0	8.7	-26.6	-38.9	21.8	10.9	39.1	28.4	-1.8	-6.9
Benchmark	21.6	-1.9	-28.7	-44.3	34.7	19.3	35.4	30.2	-5.6	-5.7

Statistik per Ende May 08	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-19.23%	2.85%	13.30%	16.97%	1.94%	-
Volatilität (annualisiert)	22.85%	18.14%	18.51%	16.41%	18.83%	-
Sharpe-Ratio	-1.02	-0.06	0.50	0.79	-0.11	-
bestes Monatsergebnis	8.37%	8.37%	8.37%	8.37%	8.79%	-
schlechtestes Monatsergebnis	-15.14%	-15.14%	-15.14%	-15.14%	-15.14%	-
Median der Monatsergebnisse	-2.08%	1.89%	3.14%	2.78%	1.69%	-
bestes 12-Monatsergebnis		30.98%	37.50%	58.66%	58.66%	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-22.50%	-22.50%	-22.50%	-45.61%	-
Median der 12-Monatsergebnisse		7.31%	19.61%	20.32%	14.63%	-
längste Verlustphase	12 M	12 M	12 M	12 M	55 M	-
maximale Verlusthöhe	-27.88%	-27.88%	-27.88%	-27.88%	-53.38%	-

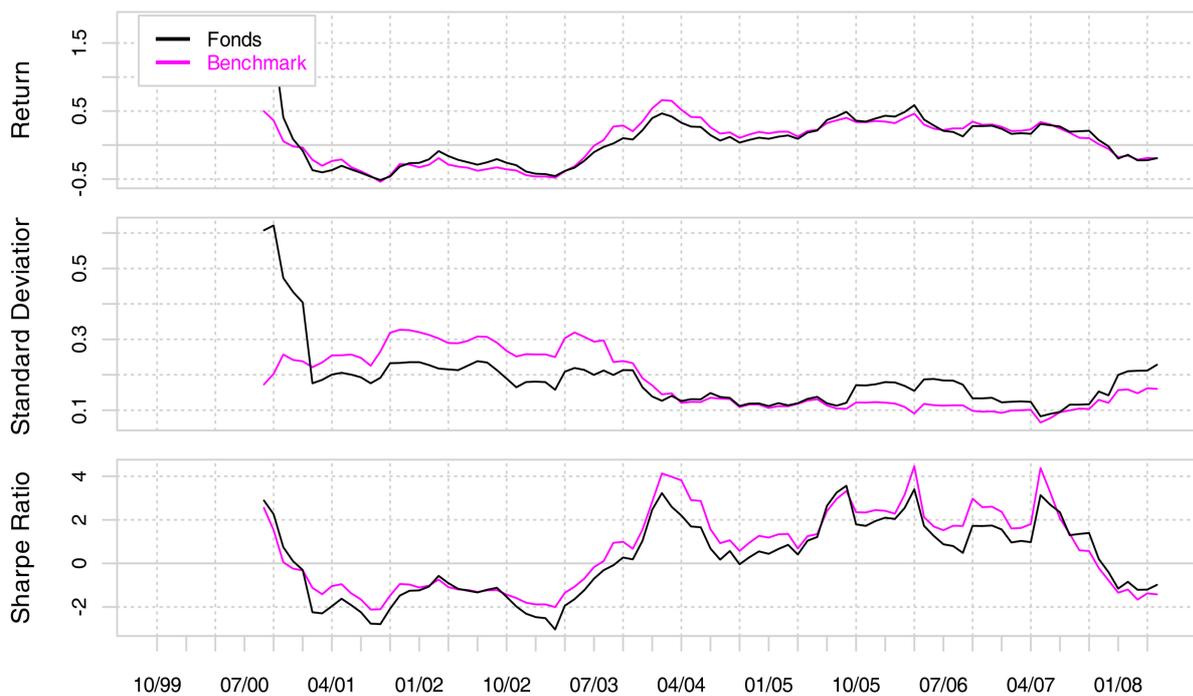
Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)

Jensen alpha	0.00
Beta	1.22
R ²	0.79
Alpha (annualisiert)	0.00
Korrelation	0.89
Tracking Error	0.09
Active Premium	0.01
Information Ratio	0.16
Treynor Ratio	0.07

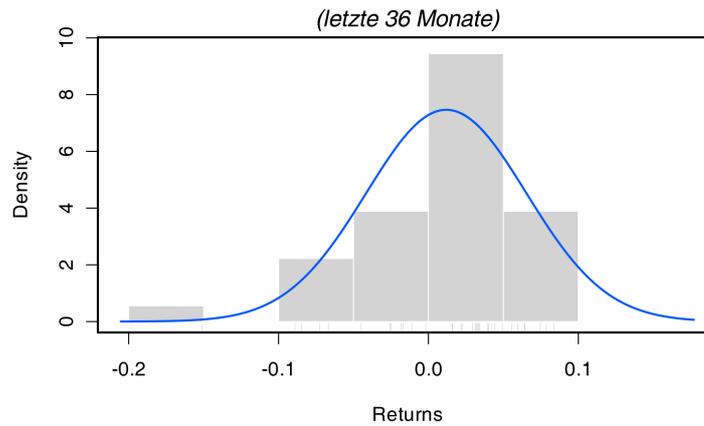
Performance



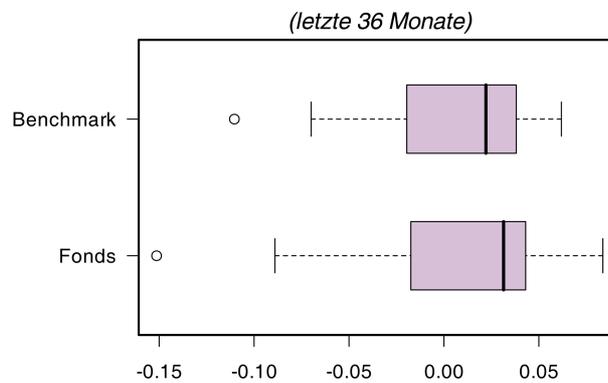
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns



Boxplot der monatlichen Returns



Erläuterungen

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht

des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile inves-

tiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschütten-der und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).

berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R^2 ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichem Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist das Active Premium geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst den Beta-adjustierten Excess Return.



AA
06/2008

Deka-
EuropaPotential

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de